



RHEINSPANGE 553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Seite 1 von 2

Infobrief #15

September 2019

*Sehr geehrte Leserinnen
und Leser,*

nachdem nun wesentliche Vorarbeiten abgeschlossen sind, können in den kommenden Monaten erste Trassenvarianten für die Rheinspange entwickelt, diskutiert und vertiefend untersucht werden.

Wie im bisherigen Planungsverlauf auch, möchten wir diese Schritte transparent und im Austausch mit den Menschen der Region gehen. Im Rahmen einer intensiven Planungswerkstatt sollen die Mitglieder des Dialogforums – und weitere Interessierte – die Möglichkeit dazu haben.

Wir freuen uns auf viele Bewerbungen für einen der zusätzlichen Plätze und hoffen auf gewinnbringende Diskussionen!

Ihr Rheinspange 553-Team

Planungswerkstatt – Bewerbung jetzt möglich

Die Planung einer Autobahn ist fachlich komplex. Um am Ende die bestmögliche Trassenvariante der Rheinspange 553 zu ermitteln, müssen unterschiedliche Schutzgüter und öffentliche Belange in einem aufwendigen Prozess abgewogen werden. In den letzten Monaten wurden dafür die fachlichen Grundlagen geschaffen.

Darauf aufbauend sollen nun in den kommenden Monaten erste Trassenvarianten entwickelt, diskutiert und vertiefend untersucht werden. Die Mitglieder des Dialogforums werden in dieser Phase erneut die Gelegenheit haben, sich intensiv in die Planung einzubringen. Am 12. Oktober organisiert Straßen.NRW dazu eine ganztägige Planungswerkstatt – einen eintägigen Intensivworkshop. Der Landesbetrieb wird den Teilnehmerkreis darüber hinaus noch einmal erweitern und zusätzlichen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Planungsraum ermöglichen, sich mit den räumlichen Restriktionen auseinanderzusetzen und erste Ideen für Trassenverläufe der Rheinspange zu entwickeln. Interessierte können sich auf der Projektwebsite noch bis zum **20. September** für die Teilnahme an der Planungswerkstatt bewerben.

Insgesamt stehen den Bürgerinnen und Bürgern sechs zusätzliche Plätze zur Verfügung – jeweils ein Platz für eine definierte Teilregion. So soll die Vielfalt der Perspektiven auf die Planung insgesamt gewahrt bleiben. Die Platzvergabe wird per Losverfahren bestimmt.

Sechs weitere Plätze sind explizit für Schülerinnen und Schüler aus dem Planungsraum vorgesehen. Sie sollen die Position der jungen Generation in die Diskussion um die bestmögliche Lösung einbringen. Jede Schule kann eine Schülervertreterin oder einen -vertreter für die Planungswerkstatt benennen. Auch hier erfolgt die Auswahl nach einem räumlichen Schlüssel und per Losverfahren.

Weitere Informationen zur Planungswerkstatt und dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.rheinspange.nrw.de.

Information von Politik und interessierter Öffentlichkeit

Am 29. Oktober werden dann die Amts- und Mandatsträger der Region in einer weiteren Sitzung des politischen Begleitkreises über den aktuellen Planungsstand unterrichtet. Auch die Öffentlichkeit wird dann – voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres – im Rahmen einer weiteren Infotour mit dem Dialogbus umfassend informiert.



Selbstverständlich wird Straßen.NRW schon vorher ausführlich auf der Projektwebsite über den Verlauf und die Ergebnisse der Planungsworkstatt berichten.

Neue Projektwebsite demnächst online

Die Website zur Rheinspange wird derzeit grundlegend überarbeitet. Sie soll künftig dem Dialoganspruch von Straßen.NRW noch besser gerecht werden. Zentrale Informationen sollen noch leichter auffindbar sein. Die neue Projektwebsite wird in den nächsten Tagen online sein. Wir freuen uns über Rückmeldungen und werden natürlich weiterhin Verbesserungen und Weiterentwicklungen vornehmen, wenn es sie braucht.

Neuer Erklärfilm zur Vorplanung

Ein neuer animierter Kurzfilm für die Rheinspange soll die Komplexität der Vorplanung verständlicher machen. In wenigen Minuten werden die wesentlichen Grundlagen und Verfahrensschritte zur Identifikation einer Vorzugsvariante noch einmal für interessierte Laien aufbereitet und veranschaulicht. Den Erklärfilm finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir sind gerne für Sie da!

Wir halten sie auch künftig gerne auf dem Laufenden:

Per E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de können Interessierte sich für den Infobrief anmelden. Weisen Sie auch gerne weitere Personen auf dieses Angebot hin!